

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Straßen	Datum 29.01.2016	Drucksachen-Nr. 2016/008
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	22.02.2016

Tagesordnungspunkt 1.1

**K 6172 - Neubau eines Radwegs zwischen Allensbach und Dettingen;
Auftragsvergabe Radweg und Radwegunterführung**

Beschlussvorschlag

- 1) Die Bauarbeiten für den Radweg an der K 6172 zwischen Allensbach und Dettingen werden an die Bietergemeinschaft Schleith/Storz, 78256 Steißlingen, zum Angebotspreis von 2.900.605,63 € vergeben.
- 2) Die Bauarbeiten für die Radwegunterführung an der K 6172 wird an die Fa. Bau Mauch GmbH, 78355 Dunningen, zum Angebotspreis von 251.041,46 € vergeben.

Sachverhalt

Die 3,3 km lange Radwegverbindung auf dem Bodanrück zwischen Allensbach und Dettingen ist sowohl für den Alltags- als auch für den Freizeitradverkehr eine wichtige Verkehrsverbindung. Dies belegt das tägliche Verkehrsaufkommen von 2.352 Kfz und 15 Lkw/Busse.

Dem Ausschuss wurde die endgültige Planung des Radwegs am 05.05.2014 vorgestellt. Diese Planung musste durch naturschutzrechtliche Vorgaben nochmals geändert werden. Die danach geänderte Planung und die fortgeschriebenen Baukosten wurden dem Ausschuss am 22.06.2015 vorgestellt.

Die aus der Umplanung ergebende Kostenentwicklung wurde in dieser Sitzung zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, nach vorliegender Bewilligung des Zuschusses die Ausschreibung der Bauarbeiten vorzubereiten – unter dem Vorbehalt -, dass die Stadt Konstanz und die Gemeinde Allensbach der genannten Kostenaufteilung gemäß der Radwegerichtlinie zustimmen (Stadt Konstanz: 492.680 €, Gemeinde Allensbach: 379.320 €).

Sowohl die Bewilligung des Zuschusses (Zuschuss nach dem LGVFG in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten) als auch die Zusagen der Stadt Konstanz und der Gemeinde Allensbach liegen zwischenzeitlich vor, sodass die Ausschreibung erfolgt ist.

Die Baumaßnahme wurde als Gemeinschaftsmaßnahme ausgeschrieben. Berücksichtigt wurde dabei auch eine für den Bau der B 33 wichtige ökologische Ausgleichs-Ersatzmaßnahme im Bereich des Mühlhalder Weihers, die vom Bund zu tragen ist und die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Leerrohre zur Aufnahme eines Breitbandkabels durch die Stadtwerke Konstanz. Entsprechende Finanzierungsvereinbarungen sind auch hier abgeschlossen.

Nach den Radwegerichtlinien des Landkreises teilen sich der Landkreis und die Stadt Konstanz sowie die Gemeinde Allensbach die Baukosten nach Abzug der Zuschüsse und Erstattungen.

Die Arbeiten für den gesamten Radwegebau wurden bis auf eine Radwegunterführung in einer Ausschreibung zusammengefasst. Für die erforderlichen Arbeiten am Bauwerk 4, Radwegunterführung im Bereich des Mühlhalder Weihers, wurde eine getrennte Ausschreibung erstellt. Beide Maßnahmen wurden öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 02.02.2016 statt. Vorbehaltlich der endgültigen Wertung der Angebote ergibt sich folgende Vergabesituation:

Für den Radwegebau gingen 2 Angebote ein. Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Bietergemeinschaft Schleith/Storz mit einer Angebotssumme in Höhe von 2.900.605,63 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt ca. 8 % über der Vertragssumme. Das mit Mittelpreisen bepreiste Leistungsverzeichnis ergab 2.747.400 €. In der Angebotssumme ist ein Bundesanteil in Höhe von 852.000 € enthalten. Auf die Stadtwerke Konstanz entfällt ein Kostenanteil in Höhe von 146.000 €. Beide Beträge verringern die Baukosten für den Landkreis.

Für die Radwegunterführung gingen 3 Angebote ein, die nach rechnerischer Prüfung in einer Preisspanne von 251.014,46 € bis 267.654,80 € liegen. Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Bau Mauch GmbH mit einer Angebotssumme von 251.014,46 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt ca. 6 % über der Vertragssumme. Unser eigenbepreistes Leistungsverzeichnis ergab Baukosten in Höhe von 225.700 €.

Nach den Ausschreibungsunterlagen sind die Baumaßnahmen in der Zeit zwischen März und Oktober 2016 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt 2016 stehen für diese Gesamtbaumaßnahme 3.620.000 € zur Verfügung (Verpflichtungsermächtigung/VE aus 2015 von 1 Mio. €).

Mit dem Bund (Ausgleichsmaßnahme B 33 Amphibiendurchlass) und der Stadt/Stadtwerke Konstanz sowie der Gemeinde Allensbach sind Finanzierungsvereinbarungen getroffen worden. 50 % der zuschussfähigen Kosten werden aus dem LGVFG bezuschusst.

Der vom Landkreis nach Radwegerichtlinie zu finanzierende Anteil beträgt rund 800.000 €.

Übersicht Gesamtkosten:

• Gesamtkosten gem. Vergabevorschlag	3.151.620,09 €
• Grunderwerb, Planung, Gutachten, Statik etc.	500.000,00 €
• Straßenausstattung (Schutzpl., Markierung, Bepflanzung)	150.000,00 €
• Zuschuss LGVFG (50 % zuwendungsfähige Kosten)	- 1.187.000,00 €
• Anteil Bund	- 978.000,00 €
• Anteil Stadt Konstanz	- 411.040,00 €
• Kostenerstattung Stadtwerke KN	- 146.000,00 €
• Anteil Gemeinde Allensbach	- <u>316.460,00 €</u>
• Anteil Landkreis	763.120,09 €

Anlagen

Entfällt.